Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 66 (1957)
Heft: 4

Anhang: Die Bundesfeierkarten und -marken

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bundesfeierkarten und -marken

Die von Hermann Alfred Sigg geschaffene Glasmalerei «Der barmherzige Samariter» im Kantonsspital Schaffhausen, die unser Bild, allerdings nur schwarz-weiss, wiedergibt, hat das Bundesfeierkomitee als Bild für die Bundesfeierkarte dieses Jahres gewählt. Diese Karte und die Bundesfeiermarken werden am 1. Juni erscheinen. Die aus fünf Marken bestehende Pro Patria benannte Serie unterscheidet sich von den bisherigen Ausgaben dadurch, dass sie das Zeichen der Hilfsbereitschaft, das rote Kreuz, trägt. Die Fünfermarke weist auf die enge Verbundenheit der Schweiz mit dem Roten Kreuz hin, während die vier übrigen Marken die Barmherzigkeit versinnbildlichen. Die Fünfermarke, die grau und rot ist, wurde von Eugen und Max Lenz entworfen und von Albert Yersin gestochen. Die Motive der andern Werte stammen von Pierre Gauchat und Karl Mannhart. Die Marke zu zehn Rappen ist grün, violettbraun und rot gehalten, die Marke zu zwanzig Rappen zinnoberrot, rot und grau, die Marke zu dreissig Rappen braun, grau und rot und die Marke zu vierzig Rappen hellblau und rot. Ein Sonderumschlag mit einem Sonderstempel soll den ersten Tag der Herausgabe der Markenserie hervorheben, was die Philatelisten und alle jene, die einem Philatelisten im In- und Ausland eine Freude bereiten möchten, interessieren dürfte. Neunzig Prozent des Reinerlöses aus dem Verkauf der Bundesfeierkarten und -marken fliessen dem Schweizerischen Roten Kreuz zur Förderung der Krankenpflege und der Schweizerischen Nationalliga für Krebsbekämpfung zu. Die restlichen zehn Prozent werden den Bestrebungen zur Eingliederung Blinder in die Wirtschaft zugute kommen.